



UNSER KRITZENDORF

7

An einen Haushalt !

Nr.3/85

P.b.b.

Unser neues AMTSHAUS



Am 24. März fand die feierliche Eröffnung des neuen Kritzendorfer Amtshauses statt. Nach nur 1 1/2 Jahren Bauzeit konnte nun das neue Gebäude seiner Bestimmung übergeben werden.

Das Bauwerk, dessen Kosten 15 Millionen Schilling betragen, wird jetzt nicht nur der Post eine menschenwürdige Unterkunft geben, sondern auch eine dem neuesten Stand entsprechende Mutterberatung beherbergen. Auch unsere Ortsvorstehung ist im Erdgeschoß untergebracht.

In seiner Begrüßung dankte Ortsvorsteher Dr. Alois Schober auch dem zuständigen Architekten Richard Hübschmann für die bautechnisch und optisch gelungene Ausführung.

Der Festgottesdienst im Veranstaltungsraum wurde von Stiftsdechant Michael Schmid und Pfarrer Georg, der derzeit unsere Pfarre betreut, zelebriert.

Die Initiatoren dieser kommunalen Einrichtung sahen sich

durch den starken Andrang der Bevölkerung bei dieser Feier bestätigt, ein echtes Anliegen der Bürger verwirklicht zu haben.

Den musikalischen Rahmen bildete die Sängerrunde unter der Leitung von Gerhard Fertl mit der Aufführung der Deutschen Messe von Franz Schubert. Leider konnte der Saal nicht alle Gäste aufnehmen.





Bei den Ansprachen von Bgm. ÖR Karl Resperger und dem Vertreter der Post wurde jeweils auf die Leistungen der vergangenen Jahre verwiesen und auch ein Blick in die Zukunft gegeben.

Die Kinder der Volksschule sangen anschließend unter der Leitung von Frau Dir. Ilse Wallisch zur Freude der Zuhörer.

Der offizielle Abschluß der Feier war dann die Segnung des Hauses durch den Herrn Stiftsdechant. Nach dem Singen der Landeshymne lud die Stadtgemeinde zu einem gemütlichen Ausklang ins Gasthaus Tabery ein.



»Kritzendorf in alten Ansichten«

So betitelte sich eine Ausstellung von Fotos und Dokumenten über unseren Ort und seine Menschen anlässlich der Eröffnungsfeierlichkeiten.

Das mit viel Liebe zu seiner Heimatgemeinde zusammengetrugene Material von

Dr. August Zarboch gab einen guten Einblick in das Leben unseres Ortes über viele Jahrzehnte hinweg.

Wir sahen Bilder aus der Blütezeit des Strandbades, alte verträumte Häuserzeilen mit längst vergessenen Geschäften, Feuerwehrdokumente und Marken mit alten Poststempeln.

Besonderes Interesse, vor allem bei den älteren Mitbürgern, erweckten die Bilder der sportlichen und festlichen Veranstaltungen, wo sich mancher als Jugendlicher erkennen konnte. Es gab reichliches Material über die örtlichen Vereine zu sehen.

Diese kleine Ausstellung als erste Aktivität im neuen Amtshaus kann als Anstoß betrachtet werden, Neues und Altes zu verbinden, und in einer guten Dorfgemeinschaft weiter wachsen zu lassen.



WAHLSERVICE :

SPRENGEL 18

GH Preisecker
Hauptstraße 40
Wahlzeit: 7-17 Uhr

Bäckergasse
Bahngasse
Brahmsgasse
Brehmengasse
Dr. A. Weissenbäck-
gasse
Franz Schubertgasse
Fuchsgasse
Hadergasse
Hauptstraße Nr. 1-105
2-80
Haydngasse
Herminengasse
Hirschengasse
Hirschensteig
Hubergasse
Josef Preiseckergasse
Keppergasse
Kierlingergasse
Klinggasse
Leander Köhlerweg
Peter Roseggergasse
Schelhamnergasse
Töckergasse
Zeinerngasse

SPRENGEL 19

August Gilly
Hauptstraße 149
Wahlzeit: 7-17 Uhr

Am Durchstich
Auweg
Badgasse
Bahnhofplatz
Bahnstrecke
Bahnweg
Durchstichstraße
Feldstraße
Flexleiten
Hadersfelderstraße
Heuweg
Ludwig Jünglinggasse
Mittergasse
Schrebergartenweg
Sonnleiten
Sonnleitengasse
Strombad
Weissenhoferstraße
Weisser Hof
Ziegelofengasse
Zinnleiten

SPRENGEL 20

GH Wurzl-Eisenmann
Hauptstraße 166
Wahlzeit: 7-17 Uhr

Altenhofgasse
Am Silbersee
Beethovengasse
Berggasse
Hartlweg
Hauptstraße Nr. 82 u. 107
bis Ortsende
Herzogenburgerstraße
Hoheneggersteig
Ludwig Anzengrubergasse
Lauergasse
Neudauerstraße
Thomas Brunnerweg
Untere Silberseestraße

SPRENGEL 30

Altersheim der
Barmherzigen Brüder
Wahlzeit: 8-13 Uhr

Offenlegung: Medieninhaber (Verleger)
ÖVP-Kritzensdorf, Obmann Dr. Alois Schö-
ber, 3420 Kritzensdorf, Hauptstraße 187
Grundlegende Richtung:
Information der Kritzensdorfer Gemeinde-
bürger.

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber
(Verleger), Anschrift der Redaktion und Her-
steller:
ÖVP-Kritzensdorf, Obmann Dr. Alois Schö-
ber, 3420 Kritzensdorf, Hauptstraße 187.
Redaktion: Mag. Michael Raiger und GR. Al-
fred Schmid.

Unser Garten im Frühling

Jetzt, wo der Boden wieder warm wird, kann mit dem Neupflanzen begonnen werden. Bevor die Pflanzen eingepflanzt werden, setzen Sie sie einige Stunden mit der Wurzel ins Wasser. Dann werden die Wurzel und Äste eingekürzt, die Pflanze in die nicht zu enge Pflanzengrube gestellt. Erde mit etwas Torf und Kompost vermischt über die Wurzeln geben, andrücken und wässern. Beim Baumschnitt nur noch die starkwüchsigen Bäume zurückschneiden. Je später, umso geringer ist der Austrieb, da viel Saft weggeschnitten wird. Vergessen Sie jetzt nicht, die Äste blühschwacher Bäume waagrecht herunterzubinden. Nur dann werden Sie für das kommende Jahr Blüten und damit Früchte ansetzen. Man kann den Wunsch zu Blühen auch mit einem „Fruchtgürtel“ erfüllen. Der Baum erhält unterhalb der Äste einen festen Draht umgelegt, der dann fest zusammengedreht wird. Zum Schutz Leder oder Gummistreifen unterlegen. Beide Maßnahmen bewirken eine Hemmung der Saftversorgung, damit ein Nachlassen des Wachstums und ein Ausbilden von Blüten.

Der Rasen muß jetzt besonders gepflegt werden, will man im Sommer damit Freude haben. Also gut entlüften, am besten

mit dem Vertikutierrechen (mit den vielen Zacken). Damit wird das Wachstum angeregt und anschließend düngen mit Vollkorn (4kg auf 100 qm) oder Vollhumon (50 l auf 100qm).

Tritt Moos auf, dann ist das ein Zeichen für fehlende Nährstoffe. Eine Düngung ist dann unerlässlich.

Fit mach mit

Für die heurige Frühjahrszeit wollen wir Ihnen wieder einen Wandertip geben. Ausgangspunkt ist die Bahnstation Kritzensdorf. Sie gehen die Neudauergasse hinaus bis zur Gabelung. Über die Weissenhoferstraße führt die Forststraße bis zur Holzgasse. Der Weg nach Hadersfeld ist dann nicht zu verfehlen. Im Gasthaus Hubertushütte können Sie Rast halten und Erfrischungen zu sich nehmen. Genau gegenüber vom Gasthaus zweigt dann der Weg Richtung Süden zur Maria-Lourdes-Grotte nach Gugging ab. Sie wandern zuerst über Wiesen beim Forsthaus Hadersfeld vorbei und gelangen dann in den Wald. Von der Lourdesgrotte können Sie mit einem Bus nach Klosterneuburg und dann weiter nach Kritzensdorf zurückfahren.

Achtung: Stadtpläne von Klosterneuburg, in denen auch die Wanderwege und Forststraßen eingezeichnet sind, erhalten Sie im Büro des Fremdenverkehrsvereines am Niedermarkt in Klosterneuburg (Telefon 20 38).

Behandlung von Brennholz

Brennholz gewinnt als Energieträger in letzter Zeit immer mehr an Bedeutung. Dabei ist die richtige Behandlung von großer Wichtigkeit. So sollte die Lagerung an einem sonnigen und luftigen Ort erfolgen. Um ein Ersticken des Holzes hintanzuhalten und um eine bessere Trocknung zu erreichen, sind Rundlinge auf alle Fälle zu spalten.

Es ist belanglos, ob ein runder Holzmeiler oder ein Reihenstoß errichtet wird. Dies hängt vom vorhandenen Platz ab, der aber etwas geneigt sein sollte. Die Schichtung des Holzes erfolgt sehr locker und beginnt nicht direkt am Boden. Zwei Querhölzer, die auf Rundlingen oder Steinen aufliegen, oder eine Steinunterlage mit breiten Fugen gewährleisten von unten eine gute Durchlüftung während der Haupttrockenzeit zwischen April und Anfang Oktober. In dieser Zeit ist ein Abdecken des Holzstoßes nicht vorteilhaft, da die Luftzirkulation dadurch stark behindert wird. Bei Beginn der schlechten Jahreszeit ist hingegen ein Abdecken angezeigt. Besser noch ist das Verbringen in einen luftigen Schuppen.

Brennholz ist nicht nur ein umweltfreundlicher Wärmespeicher, sondern kann auch bei richtiger Verwendung ein wirtschaftliches Heizmaterial sein.

Unser neues AMTSHAUS, der letzte offene Punkt des örtlichen ÖVP-Programmes, für

UNSER KRITZENDORF

verwirklicht!

Unser Programm: 1980/85

- Weiterer Ausbau der Nebenstraßen ✓
- Schaffung einer neuen Ortsvorsteherung ✓
- Errichtung einer verkehrstechnisch günstigeren Mutterberatung ✓
- Kinderspielplatz ~~beim Bahnhof Kritzendorf~~ Hauptstraße 188 ✓
- Bemühung um Beseitigung der Engstelle zwischen Gendarmerie und Post ✓

Daher bittet um Ihr Vertrauen:



Gottfried Schuh

Dr. Gottfried Schuh
Bürgermeisterkandidat

Die ÖVP.